

Bau Neuer Baracken Im Ghetto Opole 1941



Das ist ein Foto vom Bau neuer Baracken im Ghetto in Opole, das mein Vater 1941 von einem jüdischen Fotografen aufnehmen ließ. Ich besitze Briefe und Fotos, die mein Vater aus dem Ghetto in Opole nach Wien schickte. Es muss meinem Vater sehr wichtig gewesen sein, das Leben im Ghetto fotografieren zu lassen. Der jüdische Fotograf fotografierte das, was mein Vater ihm sagte. Mein Vater beschriftete zum Teil die Fotos und schickte sie nach Wien. Meine Eltern, Wilhelm und Johanna Schischa [geb. Friedmann] wurden am 26. Februar 1941 ins Ghetto Opole nach Polen deportiert. In Opole lebten ungefähr 4.000 Juden, dazu kamen dann noch 8.000 Juden. Die Unterbringung der Menschen erfolgte teilweise bei ortsansässigen Juden, teilweise in Massenquartieren in einer Synagoge und in neu errichteten Baracken. Die Juden durften sich im Ghetto frei bewegen, aber sie durften es nicht verlassen.